

4/2009

DAV-INFO

10.07.2009

Liebe Bergfreunde!

Keine Entwarnung an den Linken Wittlinger Felsen. Das Landratsamt hat nun die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Klettern und Naturschutz Reutlingen abgebrochen. Kletter- und Naturschutzverbände sind entsetzt über die Zerstörungen am Fels.

*Ihr
DAV-Landesverband*

Inhalt

- Wettkämpfe im Juli
- Unvorstellbare Felszerstörung an Wittlinger Felsen
- Biosphärengebiet erhält UNESCO-Anerkennung
- Zusätzlicher Kurs Kletterbetreuer
- OutDoor vom 16. bis 19.7.2009
- SWR Fernsehen: Klettern im Battered
- Geocaching in sensiblen Biotopen
- Jugendkader beim DJC erfolgreich
- Fachtagung: Konzepte zum Klettern in der Natur
- Eiger: Sportklettern mit Flugeinlage
- Website des Monats

Anregungen, Hinweise und Meldungen nehmen wir gerne entgegen - das DAV-INFO soll keine Einbahnstraße sein! Bitte leiten Sie das DAV-INFO auch an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Wir nehmen gerne weitere Mail-Adressen in den Verteiler auf.

Wettkämpfe im Juli

An diesem Wochenende geht es in die nächste Runde der Kletterwettkämpfe auf regionaler und nationaler Ebene. Los geht es am Freitag, 10. Juli, mit dem AOK-BaWÜ-Teamcup in Überlingen. Beim Teamcup treten Dreier-Teams bestehend aus zwei Herren und einer Dame einer Sektion im Bouldern und Speedklettern gegeneinander an.

Am Samstag, 11. Juli, geht es in Überlingen direkt weiter mit dem Deutschen Bouldercup und im Anschluss mit dem Deutschen Speedcup. Die Hobbyboulderer kommen dann bei den offenen Überlinger Stadtmeisterschaften um den Volksbankcup am Sonntag,

12. Juli, auf ihre Kosten. Auf der OutDoor in Friedrichshafen am 18. Juli folgt dann der zweite Speedcup in diesem Jahr.

Am Samstag, 18. Juli, findet in Rottenburg ein regionaler Kinder/Jugend Klettercup statt. In der Woche drauf werden am 25. Juli in Stuttgart gleich zwei Wettkämpfe ausgetragen. Zum einen der offene Baden-Württembergische Jugendcup im Speed der gleichzeitig auch als European Youth Speed Cup gewertet wird und der erste Baden-Württembergische Kids-Cup in diesem Jahr.

<http://www.alpenverein-bw.de/leistungssport.html>

<http://www.digitalrock.de>

Unvorstellbare Felszerstörung an Wittlinger Felsen

Der massive Felsabbau zur Straßensicherung an den Linken Wittlinger Felsen bei Bad Urach ist immer noch in vollem Gange. Das Ausmaß der Zerstörung ist unvorstellbar groß, ein Ende der Arbeiten noch nicht in Sicht.

Dem Arbeitskreis Klettern & Naturschutz (AKN) Reutlingen ist es trotz sehr großen ehrenamtlichen Einsatzes nicht gelungen, dieses Vorgehen der Kreisbehörde zu beeinflussen und die Felszerstörung auf ein für Natur und Landschaft verträgliches Maß zu beschränken. Die Behörde hat sämtliche ehrenamtlichen Verhandlungspartner, also auch den AKN Reutlingen, kurzerhand aus dem Projekt und damit aus der Mitwirkung, damit aber auch aus jeglicher Mitverantwortung für das inzwischen offensichtlich planlos gewordene Ausmaß der Arbeiten ausgeschlossen. Der Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins, der AKN Reutlingen und die Kletterer sind nicht nur schwer enttäuscht sondern massiv verärgert über das Vorgehen der Behörde und bestürzt über die Felszerstörungen im Natura 2000-Gebiet.

Direkt betroffen und somit für das Klettern bis auf unbekannte Zeit gesperrt sind die Sektoren „Lange Felsenwand“, „Turmkante“, „Ostkante“ und „Rulamanweg“. Im vorderen Teil, Sektoren „Wittlinger Wand“ bis „Franzelweg“, ist das Klettern derzeit möglich, jedoch sind die Hinweise und Sperrungen der Behörde und der Baufirma vor Ort unbedingt zu beachten.

Zusätzlicher Kurs Kletterbetreuer

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde kurzfristig ein weiterer Ausbildungskurs „Kletterbetreuer“ ins Programm aufgenommen. Hierfür gibt es noch freie Plätze. Der Kurs findet vom 16.-20.11.09 in Albstadt statt. Die Kosten betragen 100,- Euro.

Mail: Antje_Stindl@alpenverein-bw.de

Biosphärengebiet erhält UNESCO-Anerkennung

Die UNESCO hat die Schwäbische Alb als Biosphärengebiet anerkannt. Der Landesnaturschutzverband (LNV) bezeichnet diese Auszeichnung als großen Erfolg für die Region. Unter dem Status des UNESCO-Biosphärengebiets soll die gesamte Region im Sinne der Nachhaltigkeit entwickelt werden – sie soll den Ansprüchen der Menschen gerecht werden und die Lebensgrundlage nachfolgender Generationen sichern.

„Es gibt aktuell 13 von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservate in Deutschland und wir sind froh, dass es nun auch in Baden-Württemberg ein solches Schutzgebiet gibt, für das sich die Verbände seit Jahren eingesetzt haben“, lobte der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) strebt mit der Klimaschutzregion Schwäbische Alb eine rechnerische Vollversorgung der Region aus regenerativen Energiequellen an. Dieses ehrgeizige Ziel soll gemeinsam mit allen Akteuren erreicht werden und wäre ein weiteres Alleinstellungsmerkmal und glaubwürdiges Leitbild für das Biosphärengebiet.

Die DAV-Sektion Stuttgart baut ihr kürzlich renoviertes und mit einer Solar-Anlage versehenes Albhaus bei Schopfloch zu einem „Natur-Erlebnis-Zentrum“ aus. Das Projekt soll Schritt für Schritt in den nächsten Jahren realisiert werden. Geplant sind unter anderem Schautafeln zu ökologischen Themen, Ausstellungen, natur- und erlebnispädagogische Angebote, naturkundliche Wanderungen und eine Bewirtung mit Produkten aus dem Biosphärengebiet.

<http://www.alpenverein-stuttgart.de>

OutDoor vom 16. bis 19.7.2009

Vom 16. bis 19. Juli 2009 findet in Friedrichshafen wieder die OutDoor statt. In 12 Hallen und Freigelände präsentieren 779 Aussteller aus 39 Ländern auf einer Fläche von ca. 85.000 m² ihre Produkte in den Bereichen Bekleidung, Camping- und Kletterausrüstung, Rucksäcke, Schlafsäcke, Zelte, Stoffe, Schuhe, Wassersport, Accessoires.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen. An der Kletterwand im Foyer Ost gibt es Vorführungen, Events und am Samstag den 2. Deutschen Speedcup 2009. Das Finale beginnt um 16 Uhr. Die EOG-Interessensgruppe "Sustainability Working Group" erörtert nachhaltige Lösungsansätze der OutDoor-Industrie am Freitag ab 8.30 Uhr. Die große OutDoor Party steigt am Samstag ab 18.30 Uhr im Freigelände. Alle weiteren Programmpunkte auf der Website.

<http://www.outdoor-show.de>

SWR Fernsehen: Klettern im Battert

Das SWR Fernsehen sendet am 16. Juli 2009 in der Landesschau von 18.45 bis 19.45 Uhr einen ausführlichen Beitrag über das Klettern an den Battertfelsen. Das Team vom SWR begleitete eine Klettergruppe der Bergschule ALPIN SPORT TS über mehrere Tage und drehte dabei spannende Szenen. Die Teilnehmer buchten einen 4-tägigen Basiskurs im Sportklettern mit dem Ziel, leichte Klettertouren sicher und selbständig als Seilerster zu bewältigen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer den DAV-Kletterschein im Vorstieg.

Geocaching in sensiblen Biotopen

In seinen aktuellen LNV-Tipps behandelt der Landesnaturschutzverband das Thema Geocaching. Es geht um den Umgang und das Vorgehen bei Verstecken in empfindlichen Biotopen. Die Tipps wurden vom Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Baden-Württemberg (LHK) erstellt. Da es auch Geocaches in sensiblen Felsbiotopen gibt, sind das Thema und die Vorschläge des LHK auch für den DAV und die Arbeitskreise Klettern und Naturschutz eine wertvolle Hilfe. Der LNV-Tipp 2/2009 kann auf Wunsch als PDF zugesandt werden.

Jugendkader beim DJC erfolgreich

Erfreuliches gibt es vom DJC in Kempten zu berichten: Sebastian Halenke (Schwäbisch Gmünd) bei der Jugend B und Marcel Dippon (Oberer Neckar) bei der Jugend A konnten sich den Sieg in ihrer Altersklasse holen. Den 3. Platz errang Fabian Bosler (Schwaben) bei den Junioren. Max Porscha (Schwaben) und Isabell Haag (Schwaben) verpassten bei der Jugend A mit dem 4. Platz nur knapp einen Podestplatz. Gratulation zu den hervorragenden Leistungen!

Fachtagung: Konzepte zum Klettern in der Natur

Vom 08. bis 10. Oktober 2009 findet in Pottenstein in der Fränkischen Schweiz eine Fachtagung des DAV zum Thema Klettern und Naturschutz statt. Erster Höhepunkt gleich zu Beginn der Tagung wird am Donnerstag, den 08.10. der Vortrag "Fight Gravity" von Kurt Albert und Holger Heuber sein, die in einer Multivisionsschau ihren Weg vom Beginn des Rotpunktkletterns in der Fränkischen Schweiz, bis zu den Expeditionen an die entlegensten Berge der Welt beschreiben.

Der Freitag steht dann mit Fachvorträgen, regionalen Beispielen und Diskussionsforen ganz im Zeichen differenzierter Konzepte zum Klettern in der Natur, ehe am abschließenden Samstag Exkursionen zu den Felsen und Höhlen der Fränkischen Schweiz einen praktischen Einblick in die Situation vor Ort liefern.

Die Tagung richtet sich an alle Interessierten aus Behörden, Verbänden, Sektionen und sonstigen Organisationen, die sich einen aktuellen Überblick über die Situation im Bereich Klettern und Naturschutz in Deutschland verschaffen möchten. Der Tagungs-Flyer enthält detaillierte Informationen zum Programm und das Anmeldeformular. Die Tagungsgebühr beträgt 30,- EUR.

http://cms.alpenverein.de/download_file.php?id=5533&showfile=1
[PDF]

Eiger: Sportklettern mit Flugeinlage

Klettern und Basejumps kreativ kombiniert hat der Schweizer Stephan Siegrist am Eiger: Bereits im Oktober 2007 hatten Christoph Hainz und Roger Schäli die Route "Magic Mushroom" (600 m, 21 SL, 7c+) auf den "Pilz" am Rand der Eiger-Nordwand erstbegangen. Die erste durchgehende freie Begehung der Route stand allerdings noch aus. Sie holte sich der Schweizer Profibersteiger Stephan Siegrist Mitte Juni, gemeinsam mit seinem Landsmann Ralf Weber - und zur Krönung ließ er dem Klettern einen Base-Jump von dem dafür berühmten Felsturm folgen. "Die Kombination aus Klettern und Basejump am Eiger war ein Traum, der seit langem in meinem Kopf herumgeisterte", erklärt der 37-jährige Spitzenalpinist aus Interlaken.

Der "Pilz" (3219 m) ist seit Jahren geradezu das Mekka der Basejumper, die ihn allerdings normalerweise per Helikopter oder Fixseil aus der Westflanke des Bergs erreichen. Stephan Siegrist wollte aber auf technische Hilfsmittel verzichten.

http://www.alpenverein.de/template_loader.php?tplpage_id=8&article_id=2180&PHPSESSID=eb64fa5845100969d33cbb16d2577c8d

Website des Monats

Zuletzt begeisterte Peter Brunnert beim Volltrauf-Fest auf der Alb. Seine Website bietet Hörproben, Bücher, Lesungstermine und mehr.

<http://www.peter-brunnert.de>

Das DAV-INFO berichtet regelmäßig über aktuelle Themen aus den Bereichen Klettersport, Ausbildung, Klettergebiete, Naturschutz, Wettkampf sowie über alpine Termine und Veranstaltungen im Lande. Das DAV-INFO ist ein kostenloser Service des DAV-Landesverbandes. Auf unserer Homepage befindet sich ein Archiv der DAV-INFO.

Bestellung des DAV-INFO unter www.alpenverein-bw.de oder eine E-Mail (Name, Verein/Institution, Funktion) an den DAV-Landesverband schicken. Die persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Versendens des DAV-INFO gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung oder Einstellung des DAV-INFO werden die Daten gelöscht. Das DAV-INFO kann jederzeit per E-Mail oder unter www.alpenverein-bw.de abbestellt werden.

Am 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg geurteilt, dass durch das Einbinden eines Links die Inhalte der gelinkten Site mitverantwortlich sind. Dies kann der Betreiber einer Site

nur dadurch verhindern indem er sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Für alle Links unseres DAV-INFO gilt, dass der DAV-Landesverband ausdrücklich erklärt, dass er weder Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der gelinkten Seiten hat. Deswegen distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten der gelinkten Seiten und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Dies gilt sowohl für alle hier vorhandenen Links als auch für alle Links auf den von hier aus gelinkten Sites einschließlich der Bannerwerbung.

Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins e. V.

Rotebühlstr. 59A, 70178 Stuttgart
Tel. 0711/612430, Fax 0711/6157760

Geschäftsstelle: info@alpenverein-bw.de
Info-Mail: newsletter@alpenverein-bw.de
Homepage: www.alpenverein-bw.de

Klima schützen !

Aktuelle Informationen zum Klimawandel,
Maßnahmen und Tipps zum Klimaschutz.
<http://www.klimaschuetzen.de>

DAV-Landesverband Baden-Württemberg